



DIE SCHWESTERNGEMEINSCHAFT



Seit fast 100 Jahren trägt eine Schwesterngemeinschaft auf dem Campo Santo Teutonico Sorge für die Hausgemeinschaft und für die Vorbereitung und Gestaltung der Liturgie.

Rektor Emmerich David holte 1920 die 1848 durch die Selige Pauline von Mallinckrodt (1817-1881) ins Leben gerufene Ordensgemeinschaft der **Schwester der Christlichen Liebe (Sorores Christianae Caritatis - SCC)** hierher. Während des Kulturkampfes waren die meisten Ordensniederlassungen in Deutschland geschlossen und Aufgaben im europäischen Ausland übernommen worden. Zielsetzung der Gemeinschaft ist es, Christi Liebe in erzieherischen, schulischen, karitativen Aufgaben und im Dienst des Gotteslobes und der Fürbitte weiter zu schenken.

Seit Dezember 2013 sind Schwestern der durch die **Selige Alfons Maria (Elisabeth) Eppinger (1814-1867)** begründeten **Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Congregatio Sororum a Divino Redemptore – SDR)** am Campo Santo Teutonico tätig. Im Bild (von links nach rechts) **Sr. Arimatea, Sr. Ludovíta, Sr. Akvinata**. Die Schwesternpforte befindet sich über den Friedhof hinten rechts.

„Unsere Aufgabe ist es, mit jenen, zu denen wir gesandt sind, die Spuren seiner Liebe zu suchen und an der Erlösung mitzuwirken.“

„Alle eure Beschäftigungen sollen ein ständiges Gebet sein.“

„Du, Gott, bist das Leben. Du begleitest uns mit deiner Liebe und Treue. Wir danken dir. Du, Herr Jesus Christus, hast uns eingeladen, dir nachzufolgen in der Gemeinschaft der Kirche. Zeige uns, wohin du uns senden willst. Du, Heiliger Geist, schenke uns Mut und Zuversicht zum nächsten Schritt.“

selige Alfons Maria